

Düsseldorf - 12.08.2012 - 22:53 Uhr

PRIVATKONZERT IN CASTEL GANDOLFO**Beckmann: Mit Alt in der Tasche zum Papst**

Der Düsseldorfer Cellist Thomas Beckmann steht nach dem Konzert dem Papst gegenüber. In seiner rechten Hosentasche steckt die „Uerige“-Flasche mit Bügelverschluss.
Foto: Rolf Purpar

Von NATHALIE RIAHI

Es war der Auftritt seines Lebens: Am Samstag gab der Düsseldorfer Star-Cellist Thomas Beckmann ein Privatkonzert für Papst Benedikt XVI. Und das mit einer Flasche „Uerige“-Alt in seiner Hosentasche!

Dat leckere Dröppke hatte Beckmann in die päpstliche Sommerresidenz Castel Gandolfo geschmuggelt – als ganz besonderes Präsent aus Düsseldorf für den Heiligen Vater.

Hier im Innenhof des Palastes fand das exklusive Konzert vor 150 geladenen Gästen statt, bei dem Beckmann von seiner Frau Kayoko Matsushita am Flügel begleitet wurde. Ihr erstes gemeinsames Klassik-Konzert nach ihrem schweren Autounfall vor acht Jahren.

Gebannt lauschte Papst Benedikt der Musik. Ebenso wie sein Bruder Georg Ratzinger, der Thomas Beckmann vor einigen Jahren bei einem Konzert in

Regensburg traf und daraufhin den Düsseldorfer Cellisten begeistert seinem Bruder empfahl. So erst war es zu diesem außergewöhnlichen Konzert gekommen.

Eine Stunde dauerte der Auftritt, Beckmann spielte Beethovens A-Dur-Sonate, die „Elégie“ von Gabriel Fauré und die Habanera von Ravel.

„Vergelt's Gott“, bedankte sich der Papst nach dem Konzert bei Beckmann. Der Pontifex sagte ihm, wie sehr er sich über dessen Kommen gefreut habe. Seine Musik habe einen ganz besonderen Klang. „Es war eine Freude, Ihnen zuzuhören.“

Zu gerne hätte Beckmann ihm nun die 0,33-Liter-Uerige-Flasche übergeben, die in seiner rechten Hosentasche steckte.

„Ich habe gehört, sie mögen Kölsch“, so Beckmann zum Papst. Der Pontifex: „Eigentlich nicht.“

Beckman: „Gut, deshalb habe ich Ihnen nun ein richtiges Bier, ein leckeres Alt mitgebracht!“ Der Papst bedankte sich noch einmal.

Beckmann: „Die Flasche habe ich ihm dann aber doch nicht übergeben. Er musste noch so viele Hände schütteln, da habe ich es einfach als unhöflich empfunden.“ Also gab er sie an das päpstliche Gefolge mit der Bitte um Weitergabe.

Nicht die einzige Köstlichkeit aus Düsseldorf für den Papst: Auch Event-Organisator Axel Pollheim hatte ein Geschenk dabei. „Fünf Kilo Pralinen von Heinz-Richard Heinemann, dem Hoflieferanten von Papst Benedikt.“

Artikel URL: <http://www.express.de/duesseldorf/privatkonzert-in-castel-gandolfo-beckmann--mit-alt-in-der-tasche-zum-papst,2858,16871008.html>

Copyright 2013 EXPRESS. Alle Rechte vorbehalten.